ST/A/D - Schnellhaus

Friedrichstraße 12
1010 Wien, Österreich

1993 wurde ein „Schnellhaus-Prototyp“ im Rahmen einer Ausstellung neben der Wiener Secession vorgestellt, die rasche, billige Baukonzepte für die Flüchtlinge aus den Kriegsgebieten des ehemaligen Jugoslawiens, zum Inhalt hatte:
Montiert aus 10 Container-Modulen, in fünf Tagen fertiggestellt, mit 220 m² Nutzfläche plus zusätzlicher Galerie und einer erstaunlichen Innenraumqualität.
Die Baukosten betrugen ein Drittel der herkömmlichen Kosten. 1993/94: Patent des „Wiener Loft“: Seriell hergestellte Technikzentrale und funktionierender Eingangsbereich als Kern von verschieden ausbaubaren Reihenhaus- oder Geschoßbaustrukturen.

ARCHITEKTUR
Heidulf Gerngross
Robert Schwan
S/T/A/D

BAUHERRSCHAFT
Gerngroß - Schwan

TRAGWERKSPLANUNG
Fröhlich & Locher und Partner

FERTIGSTELLUNG
1993

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

ST/A/D - Schnellhaus

DATENBLATT

Architektur: Heidulf Gerngross, Robert Schwan, S/T/A/D
Bauherrschaft: Gerngroß - Schwan
Tragwerksplanung: Fröhlich & Locher und Partner

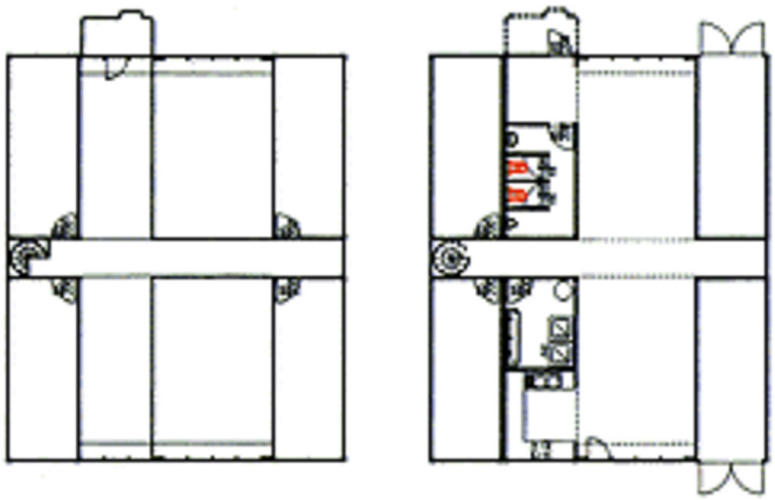
Maßnahme: Neubau
Funktion: Temporäre Architektur

Fertigstellung: 1993

ST/A/D - Schnellhaus



Fassaden



Grundriss EG, OG